

# Kieler Kirchenhistorische Sozietät

An die  
Mitglieder und Gäste  
der Kieler Kirchenhistorischen Sozietät

Kiel, den 2. April 2019

*Einladung zur LXXIX. Sitzung*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Gäste!

Wie bereits angekündigt, laden wir Sie heute herzlich ein zu unserer Frühlingsitzung am

**Montag, 15. April 2019 um 19:30 Uhr**

auf die Professorenempore der Kieler Nikolaikirche.

Der Referent dürfte allen bekannt sein. Als Thema angekündigt hat

**Prof. Dr. Ludwig Steindorff, Kiel:**

**„Die schwierigen Stufen der Christianisierung  
in Wagrien und Polabien (10.-12. Jh.)“**

Der emeritierte Kieler Osteuropahistoriker nimmt damit Aspekte der slawischen Geschichte ins Visier, die für die regionale Christentumsgeschichte von fundamentaler Bedeutung waren: Die slawischen Siedlungsräume zwischen Schwentine und Oder, darunter auch Wagrien mit dem Zentrum Starigard-Oldenburg und Polabien mit dem Zentrum Ratzeburg, gehören zu den spät christianisierten Gebieten in Europa. Der erste Versuch mit der Gründung des Bistums Oldenburg war im großen Slawenaufstand 983 zusammengebrochen; der zweite, der auf die Bistümer Oldenburg, Ratzeburg und Mecklenburg gestützt war, scheiterte 1066, als auch Abt Ansverus von Ratzeburg den Tod fand. Erfolgreich war erst die von Vicelin geleitete Christianisierung in Verbindung mit Kolonisation und Einbindung in das Reichsgebiet. In diese Zeit fällt auch die Gründung des neuen Lübeck, und an die Stelle der slawischen Stadtsiedlung im Ringwall trat die Rechtsstadt Oldenburg.

Herzlich grüßen sie bis zum Wiedersehen

Prof. Dr. Tim Lorentzen

Prof. Dr. Andreas Müller